



Serie: Gruppierungen in unserer Pfarre (4)

Kath. Jungschar

Das JS-Symbol beschreibt am besten das Wesen, das Ziel der Jungschar. Das JS-Symbol besteht aus 4 Quadraten. Jedes dieser Quadrate stellt einen der vier wichtigen Leitsätze der JS dar, die gemeinsam unser Motto ergeben:

Serie

- (2) Caritaskindergarten
- (3) Kath. Frauenbewegung
- (4) Kath. Jungschar

Wir stellen die Kinder in die Mitte.

JS ist Lebensraum für die Kinder: Wir schaffen vielfältige Erlebnisräume für Kinder. In unseren JS-Gruppen achten wir auf das Miteinander und fördern einen verantwortungsvollen Umgang.

JS ist Kirche mit Kindern: Wir bestärken Kinder in ihrer religiösen Entwicklung. Im gemeinsamen Gespräch und in der gemeinsamen Feier teilen wir mit den Kindern unser Vertrauen auf den uns zugewandten Gott.

JS ist Lobby im Interesse der Kinder: Wir setzen Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft. Wir fördern die Mitbestimmung der Kinder, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen.

JS ist Hilfe getragen von Kindern: Wir leisten in den Entwicklungsländern einen Beitrag für eine gerechte Welt. Wir tun dies vor allem im Rahmen der Dreikönigsaktion, bei der Mädchen und Buben als Sternsinger mithelfen.

In Laakirchen gibt es zurzeit 6 Jungschargruppen – von der 3. Vs bis zur 4. AHS/Haupt. Insgesamt sind ca. 50 Kinder bei der Jungschar. Wir organisieren und helfen bei vielen Aktionen, wie zum Beispiel Erntedankfest, Fronleichnam, Kinderfasching, Baseltmarkt, Lagerpfarrkaffee, Sternsingeraktion und natürlich das Lager (Bericht 2005 siehe unten).

Unsere ehrenamtlichen Gruppenleiter (für das Schuljahr 2005/2006) sind:

Pfarrleitung: Rita Viechtbauer

3. VS.: Bernadette Reiter und Katrin Hauser

4. VS.: Elisabeth Beißkammer und Linda Pamminger

1. AHS.: Christiane Bracher

2. AHS.: Petra Viechtbauer und Karin Littringer

3. AHS.: Juliane Ammering

4. AHS.: Bernadette Reiter und Susi Holzleithner

Burschen: Christoph Ziegelbäck und Rita Viechtbauer

Gepimptes Lager 2005!

Nicht nur der Musiksender MTV kann seine Autos pimpen (aufstylen), sondern auch die Kinder und Betreuer des **Jungschar- und Ministrantenlagers 2005** versuchten vom 14.8. bis 20.8. das Lager auf der Don Bosco Ranch so gut wie möglich zu pimpen. Am Samstag wagten sich schon 7 „Vorhutler“ ins allseits beliebte (mit einem kleinen Schmunzeln) Mühlviertel, um die Ranch fürs Lager aufzustylen.

Das Kochteam (Maria, Ingrid und Thomas), 51 Kinder und die restlichen Betreuer kamen am Sonntagnachmittag an und brachten unseren treuesten Weggefährten gleich mit – den Regen, der uns bis Mittwoch nicht mehr verlassen wollte. Doch trotz Regen war eine Mega-Stimmung am Lager und die ganze Woche war eine Menge bei uns los:

Es besuchten uns Asterix und seine Weggefährten, um einen Zauberspruch zu brauen, Pfarrer Starlinger gestaltete mit den Kindern eine tolle Messe, eine Wanderung zur „Resi-Locka“ wurde unternommen, kreativ waren wir die ganze

Woche und olympische Athleten stürmten am Freitag die Arena. Am Mittwoch wurde das Lager von Außerirdischen von Pimponia besucht und diese brachten gleich schönes Wetter für den Abend mit. Doch nicht nur Außerirdische kamen am Mittwoch, sondern auch 25 Überfalller aus Laakirchen belagerten in der Nacht die Ranch. Leider konnten sie uns einige Wimpel stehlen und so mussten die Kinder am nächsten Tag ein paar Autos waschen, um die Wimpel wieder auszulösen. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben den Abend für die Kinder und uns Betreuer sehr abenteuerlich zu gestalten. Ein weiterer Überfall am Donnerstag wurde vereitelt.

Auch die Kinder pflanzten für uns Betreuer einen sehr geschmackvollen (ein kleiner Insider) Leiterpostenlauf.

Trotz Regen war es ein echt tolles und spannendes Lager und ich möchte mich somit auch bei allen bedanken, die es dazu gemacht haben.



Unser Kochteam



Gute Stimmung - trotz Regen!



Die Außerirdischen von Pimponia